

GESTATTEN, ARNSTORF ...

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE

Wenige niederbayerische Kommunen haben in den letzten Jahren eine so dynamische Entwicklung hingelegt, wie der Markt Arnstorf. Grund ist ein bewundernswerter Teamgeist zwischen Rathaus und findigen Unternehmern, die nach vorne denken. Vorgemacht hat es Hans Lindner. Heute funktioniert in Arnstorf eine Art „Netzwerk für Wachstum“, das auch auf die Umgebung ausstrahlt.

Mitten in diesem Netzwerk versteht sich Arnstorf 1. Bürgermeister Alfons Sittinger (CSU) in erster Linie als Wirtschaftsförderer, der um die Bedeutung weicher Faktoren weiß – von der Natur über (Aus-)bildung und Vereinsförderung bis hin zur Lebensqualität von Senioren.

Sittinger sieht die Aufgabe des Bürgermeisters in erster Linie im Standortmarketing. Und da haben sein Team und er in seinen mittlerweile 15 Amtsjahren einiges bewegt. Von Routineaufgaben wie Wasserver- und Abwasserentsorgung, Kanalbau etc. abgesehen, war und ist eines der Vorzeigeprojekte die sogenannte XperRegio. XperRegio ist ein interkommunaler Verbund in den Landkreisen Rottal-Inn und Dingolfing-Landau. Mitglieder sind 17 Kommunen aus dem Landkreis Rottal-Inn, vier aus dem Landkreis Dingolfing-Landau sowie der Landkreis Rottal-Inn als Gebietskörperschaft.

Im Zusammenhang mit XperRegio sind Hunderte neuer Arbeitsplätze entstanden – Tendenz steigend – und ein positiver Wettbewerb um die besten Ideen. Aufbruchstimmung hat sich ausgebreitet. Mit den insgesamt drei Mio. Euro EU-Mittel wurden 14,3 Mio. Euro vorhabensbezogene Kosten ausgelöst.

BREITBAND FÜR 151 ORTSTEILE ALS HERAUSFORDERUNG

Nach aktuellen Herausforderungen gefragt, nennt Sittinger zuerst die Breitbandversorgung. Bei sage und schreibe 151 Ortsteilen ist das nachvollziehbar. Bis auch die letzten kleinen Weiler versorgt sind, werden nach Sittingers Einschätzung noch mindestens zehn Jahre ins Land gehen. Der Ort Arnstorf selbst ist über Telekom und Kabel Deutschland gut versorgt, teilweise mit 100 Mbit und mehr. Es geht um die kleineren Ortsteile außerhalb. In den letzten Jahren wurden im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen schon sehr viele Leerrohre verlegt und in den Haupttrassen wird Glasfaser zur Verfügung gestellt. Derzeit läuft der Entscheidungsprozess über die Auftragsvergabe für weitere Verbesserungen.

Als Zweites fallen Sittinger die Flüchtlinge ein: Immerhin 125 sind bis Anfang März hier angekommen. Viele davon sind bereits anerkannte Asylbewerber und drängen jetzt auf den Wohnungsmarkt, der ohnehin schon eher an-

gespannt ist. Bisher konnte allen eine Wohnung vermittelt werden. Dass diese Menschen in Kürze dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, zeichnet sich allerdings nicht ab. Die größte Hürde sind fehlende Deutschkenntnisse, auch bei fachlich Qualifizierten. Dabei suchen fast alle Unternehmen händeringend nach Personal. Die Arbeitslosenquote liegt bei 2 %. Das sind – Stand Februar – 131 Personen, die anerkannten Asylanten bereits eingerechnet.

In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.500 gestiegen. Bei einer Einwohnerzahl von fast genau 6.700 sind im Markt Arnstorf fast 4.800 Arbeitsplätze angesiedelt, sie verteilen sich zwar auf insgesamt um die 500 Betriebe, aber allein die Lindner Group hat am Standort Arnstorf rund 3.000 Arbeitnehmer. Weitere rund 1.500 arbeiten bei einem Dutzend erfolgreicher Mittelständler, der Rest bei den vielen Kleinen. Sie alle kommen in den Genuss eines bescheidenen Hebesatzes bei der Gewerbesteuer: 295 v. H., was einer der niedrigsten in Niederbayern ist. Für Expansion und Neuansiedlungen sind die Weichen gestellt: 150.000 m² Gewerbefläche ist ausgewiesen. Auf größere Ansiedlungen von außen spekuliert man allerdings nicht.

Auch eine aktive Werbegemeinschaft gibt es in Arnstorf, jährliche Aktionen sind: Fastenmarkt, Auffahrtsmarkt, Erntemarkt mit Sommerfest sowie Allerseelenmarkt; ferner das spektakuläre Ballonglühn im November mit Verlosung von fünf Ballonfahrten und Ballon-Weitflug-Wettbewerb für die Kinder sowie zum Jahresausklang ein Weihnachtsmarkt mit regionalem Rahmenprogramm. Einzelheiten gibt es hier: www.lieber-arnstorf.de/veranstaltungen

SOGAR TOURISMUS IST EINE WACHSTUMSBRANCHE

Auch der Tourismus ist ein wachsendes Standbein. Die Übernachtungszahlen steigen stetig. Waren es 2006 noch knapp 5.500, zählt man jetzt schon über 15.000. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet das Projekt XperBike, das Radwege in der Region zwischen Landau a. d. Isar, Massing und Eggenfelden ausweist: In 15 Gemeinden sind XperBike-Wege einheitlich nach ADFC-Standard ausgeschildert. Radfahrer sind hier auf ca. 1.000 km Strecke ohne Trubel und Verkehr „on Tour“. Sie führt, natürlich, auch nach Arnstorf, wo unter anderem das Schlossbräu



Rathaus Arnstorf: erfolgreiche „Marketingzentrale“ der wachsenden örtlichen Wirtschaft



Ortsteil Mariakirchen, Sitz des Schlossbräu Mariakirchen, des Wasserschlosses samt Campus der TH Deggendorf und des modernen ****Schlossparkhotels

Mariakirchen eine beliebte Station ist. (Touren, Infos etc.: www.xperbike.de)

STÄRKSTE STEUERKRAFT IM LANDKREIS ROTTAL-INN

Durch diese Wirtschaftskraft hat Arnstorf nicht nur einen Einpendlerüberschuss von über 1.500 Personen, sondern auch einen deutlichen Wanderungsgewinn an Einwohnern. Man erwartet, dass das in absehbarer Zeit so bleibt, und tut auch das Nötige dafür. Es werden kontinuierlich Bauplätze ausgewiesen, jährlich zehn bis 15 Stück, und dafür gibt es immer eine Überzahl an Interessenten.

Im Jahr 2012 wurde Arnstorf mit dem Bayerischen Qualitätspreis als wirtschaftsfreundliche Kommune ausgezeichnet. Sittinger selbst wurde 2014 zum „Bürgermeister des Jahres“ in der Kategorie Kommunale Wirtschaftsförderung der Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben gekürt. Ausgelobt wird der Preis jährlich von der LKC Rechtsanwalts-Gesellschaft in der LKC Gruppe, einer Kanzlei für Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Recht mit Hauptsitz in Grünwald.

Einige Zahlen zum Haushalt (2015): Größte Einnahmequelle ist mit 5,75 Millionen Euro (+650.000) die Gewerbesteuer. Die Grundsteuer A schlägt mit 138.000 (+3.000), die Grundsteuer B mit 635.000 Euro (+5.000) zu Buche. Insgesamt rechnet Kämmerer Dieter Pfannenstern mit einem Plus an Steuereinnahmen in Höhe von 11,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Laut Landesamt für Statistik beträgt die Steuerkraft je Einwohner 1.056,88 Euro (Vorjahr 927,30). Damit liegt der Markt im Landkreis Rottal-Inn weiterhin auf Rang 1 und bayernweit auf Rang 164 (Vorjahr 247) der kreisangehörigen Gemeinden.



Das Untere Schloss, Kulturzentrum,
Sitz der VHS und des Musikinstituts



Beim Mittelalterfest herrscht alle vier
Jahre Ausnahmezustand in Arnstorf.
Für die Verpflegung sorgen neben
der Gastronomie diverse Vereine

Der Gesamthaushalt liegt bei gut 19 Mio. (Vermögenshaushalt 3,6 Mio.). Die Verschuldung lag zum Jahresende bei 7,7 Mio. – Überbleibsel aus der 20-Mio.-Investition in das Schulgebäude. Die Schulden werden zwar kontinuierlich zurückgeführt, im Focus aber stehen bei den derzeitigen Zinsbedingungen Investitionen: Mit 5,68 Mio. schlagen sie 2015 zu Buche, ähnlich im Jahr davor. Neuverschuldung gab es dabei nicht.

UMWELT, BILDUNG, FREIZEIT, KULTUR

Wer jetzt denkt, in Arnstorf würde nur produziert auf Teufel komm raus, und sonst zähle nichts, liegt vollkommen daneben. Wie eingangs schon erwähnt, werden die weichen Faktoren genauso als wichtige Standort-Faktoren gepflegt wie die harten. Bildung gehört natürlich dazu. Von der Kita bis zum Realschulabschluss ist Arnstorf „Selbstversorger“. Die Mittelschule arbeitet eng mit der hiesigen Wirtschaft zusammen, hauptsächlich in Form von Praktika und einer engen Zusammenarbeit mit der Lindner-Lehrlingswerkstatt. Sogar eine eigene Schülerfirma gibt es. Hier können die Schülerinnen und Schüler die wirtschaftlichen Abläufe kennenlernen und selbst erproben.

Realschule ist nicht selbstverständlich hier. Um eine eigene Realschule zu bekommen, übernahm die Kommune die Sachaufwands-Trägerschaft. Das kostet zwar, bringt aber letztlich den hiesigen Unternehmen Nachwuchskräfte. Immerhin 700 SchülerInnen lernen dort mit einem topmodernen Angebot, rund 200 davon in der Ganztagesbetreuung. Für manchen Unternehmer ein Standortfaktor: Die Schüler machen Praktika, später vielleicht eine Lehre, oder kommen nach FOS oder Studium wieder. Die nächsten weiterführenden Schulen sind im nahen Eggenfelden

bzw. Pfarrkirchen. Die Realschule bekam 2012 den Schulinnovationspreis des Bildungspaktes Bayern und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft unter anderem wegen der effektiven Vernetzung.

Auch sehr erfolgreich und aktiv ist die im Unteren Schloss heimische Volkshochschule Arnstorf in Zusammenarbeit mit Malgersdorf, Roßbach und Schönau, die mit über 18.000 Teilnehmerdoppelstunden pro Jahr für die hiesige Erwachsenenbildung steht.

Sogar ein Musikinstitut hat Arnstorf, das von freien Honorarkräften mit Lerninhalten gefüllt wird. Der Markt übernimmt das Marketing und stellt kostenlos Räume im Unteren Schloss zur Verfügung. Das dafür ausgebaut Obergeschoss mit einem Saal dient zugleich als Kulturzentrum. In diesem Zusammenhang wird auch die Zusammenarbeit mit den Europäischen Wochen verstärkt ausgebaut.

Und sonst so? Von den zahlreichen hiesigen Vereinen getätigte Investitionen werden grundsätzlich mit 10 % gefördert. „Sie werden kaum eine Kommune finden, die ihre Vereine so umfassend unterstützt“, sagt Sittinger. Es gibt regelmäßig einen Seniorentreff, das Parkwohnstift (siehe unten, bei Lindner Group) inkl. Tagespflege, Familienpatenschaften, einen Helferkreis zur Integration von Flüchtlingen mit Bleiberecht.

„Man darf auch die Umwelt nicht vernachlässigen“, weiß Sittinger und verweist auf das aktuelle Projekt „Arnstorfer Au“; ein Areal von 200.000 m² im Besitz des hiesigen Grafen Deym. Es wurde jetzt gepachtet und wird zum Naherholungsgebiet umgestaltet. Arnstorf mischt aber z. B. auch beim Dorfwiesenprojekt des Landkreises mit.

Sittingers nächstes großes Ziel ist die Einstufung als Mittelzentrum. Unrealistisch ist das nicht, immerhin hat Arnstorf mehrere zentrale Einrichtungen. Im Jahr 2019, wenn Arnstorf 600 Jahre Markterhebung feiert, könnte es so weit sein.

Und sie können auch Feiern, die Arnstorfer. Ausnahmezustand herrscht alle vier Jahre beim Mittelalterfest, einem der größten in Niederbayern. Der Ort ist für drei Tage komplett für den Verkehr gesperrt, und die ganze Bevölkerung lebt Mittelalter. Gut 25.000 Leute kamen letztes Jahr von auswärts, um mitzufeiern.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE DER LINDNER GROUP

Die Lindner Group ist seit der ersten Stunde ihrer Firmengeschichte tief in Arnstorf verwurzelt. Seit der Gründung 1965 hat sich der Einmannbetrieb im elterlichen Schuppen des Firmengründers Hans Lindner zu einer international agierenden Unternehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in mehr als 20 Ländern entwickelt. Mit weltweit 6.000 Mitarbeitern realisiert die Lindner Group komplette, projektspezifische Baulösungen. Die Liste an Referenzen und Bauprojekten reicht von den Flughäfen Hongkong und London Heathrow über die Europäische Zentralbank und das Bundeskanzleramt in Berlin bis hin zu Konzertsälen, Theaterhäusern und sogar dem Ausbau von Kreuzfahrtschiffen

Das Herz des Unternehmens ist aber nach wie vor in Arnstorf. Knapp die Hälfte der Belegschaft arbeitet hier und rund 80 Prozent des umfangreichen Produktspekt-

rum von Boden-, Wand-, Decken- und Fassadensystemen, Isolierungen bis hin zu Lichtenanlagen und hochwertigen Schreinerarbeiten werden hier gefertigt.

Die Lindner Group expandierte in weiteren Geschäftsbereichen und ist auch in der Region selbst sehr engagiert. 1991 wurde die Hans Lindner Stiftung gegründet, mit dem Ziel, in Not geratenen Menschen zu helfen, Existenzgründer zu fördern und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Zeitgleich wurde das ehemalige Kreis-Alten- und Pflegeheim übernommen und umfassend renoviert. Über die Jahre hat sich das Parkwohnstift Arnstorf immer mehr zu einem modernen Mehrgenerationenhaus mit Vorbildcharakter entwickelt, das nicht nur individuelle Wohnmöglichkeiten für Senioren mit unterschiedlichen Pflegeansprüchen anbietet. Hier treffen sich Jung und Alt aus Arnstorf und Umgebung, um gemeinsam an vielseitigen Aktionen und Veranstaltungen teilzunehmen oder eine der vielen Dienstleistungen im Haus zu nutzen. Dazu gehören unter anderem auch eine Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe, eine Kinderkrippe und ein Geburtshaus mit fachärztlicher Betreuung.

2003 verwirklichte sich der Wirtssohn Hans Lindner einen weiteren Traum: Er eröffnete neben dem Schloss Mariakirchen das Schlossbräu Mariakirchen. Seither sind der schattige, unter Kastanien gelegene Biergarten und das gemütliche Schlossbräu mit traditioneller, bayerischer Küche ein beliebtes Ausflugsziel. Auch das romantische Wasserschloss ist nach umfangreicher Restaurierung eine begehrte Lokalität für Hochzeiten und diverse Feiern. Das Schloss dient außerdem als Tagungsstätte und ist seit 2011 Außencampus der Technischen Hochschule Deggendorf. Das angrenzende, neu errichtete ****Schlossparkhotel erzeugt einen spannenden Kontrast zwischen historischen Gebäuden und modernem Komfort bzw. Technik.

Fester Bestandteil im Arnstorfer Leben ist das jährliche Betriebsfest der „Lindner Familie“ Ende Juli. Mehr als 3.000 Mitarbeiter kommen mit ihren Partnern aus der ganzen Welt zu diesem Großereignis, das in bayerischer Tradition in einem Bierzelt mit lokalen Spezialitäten, Musik und guter Unterhaltung ausgiebig gefeiert wird.

WEITERE AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN

Eine beeindruckende Entwicklung nahm auch die Pröckl GmbH. Gegründet im Jahr 1947, wurde aus einem kleinen Handwerksbetrieb ein mittelständisches Familienunternehmen mit über 200 Mitarbeitern. Die beiden Geschäftsführer Gert und Dr. Thomas Pröckl erwarten „weiteres, gesundes Wachstum“. Das Unternehmen ist in Deutschland und Österreich eine feste Größe als Gesamtanbieter für die Gebäudehülle von Gewerbeobjekten mit den Gewerken Dach, Fassade und Aluminium-Fenster bzw. Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktionen. Zum Vorteil für Kunden kommt alles aus einer Hand: Vertrieb, Planung, Projektabwicklung, Fertigung, Montage, Wartung.

An prestigeträchtigen Referenzprojekten mangelt es nicht, zum Beispiel: Brauereineubau Paulaner München-Langwied, BMW AG, Dingolfing, Paul SERVICE CENTER Vilshofen, Philipp Hafner GmbH & Co. KG, Fellbach. Intern legt man bei Pröckl großen Wert auf ein gutes Betriebsklima und pflegt einen respektvollen und fairen Umgang



OTTENEDER**Otteneder GmbH
Bauunternehmen
Baustoffhandel**Bahnhofstr. 14
94424 ArnstorfTel. 0 87 23 / 96 00-0
Fax 0 87 23 / 96 00-23info@otteneder.de
www.otteneder.de**PRÖCKL
GEBÄUDEHÜLLEN.
DAS PASST.**www.proeckl.de

- Dach- und Fassadensysteme
- Fenster/Pfosten-Riegel-Konstruktionen aus Aluminium und Glas inkl. Sonnenschutz
- Planung, Fertigung und Montage
- Neubau und Sanierung

Wir beraten Sie gern:
Telefon 08723 30649
Pröckl GmbH · Industriestraße 2
D-94424 Arnstorf

Hauptgebäude der Lindner Group in Arnstorf: Rund die Hälfte der weltweit 6.000 Mitarbeiter stellen hier um die 80 % der umfangreichen Produktpalette her. Das Unternehmen ist Taktgeber des Marktes und auch im sozialen Bereich engagiert

miteinander: „Prima Klima - fair und familiär“ heißt die Devise.

Die **Haberl Electronic GmbH & Co. KG** hat sich in den letzten Jahrzehnten als weithin anerkannter Spezialist für Sonderlösungen im Automotive Bereich etabliert. Dazu gehören elektronische und mechanische Komponenten, Entwurf und Entwicklung von Komplettsystemen, CAD-Konstruktion (CATIA V5, Solid Works, EB-Cable), Absicherungstests (Dachdrucktest, Schlittentest, Airbagschuss, Dauerläufe, EMV, Akustik und weitere). Im Produktionsbereich ist Haberl stark bei Steuergeräten, elektrischen Komponenten, Kabelkonfektion, Blech- und Kunststoffteilen, und zwar auch kundenspezifisch und individuell von einem Stück bis 10.000 Stück und mehr. Das dritte Standbein ist der Fahrzeugbau; dabei geht es um die Ausstattung von Kundenfahrzeugen mit Sonderlösungen, etwa in Feuerwehr-, Polizei-, Notarzt-, VIP-Fahrzeugen oder auch Taxis. Haberl ist seit 1982 Zulieferer für die Automobilbranche und seit 2013 Kompletentwickler von Einsatzfahrzeugen. Zum Kundenkreis gehören beispielsweise BMW, Audi, Daimler, VW, etc. sowie die dazugehörige Zulieferindustrie; darüber hinaus liest sich die

Referenzliste wie ein Who ist Who der mit Spezialeinsätzen befassten Behörden. Derzeit sind rund 120 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt

Seit mittlerweile 16 Jahren handelt **Walter Hallschmid im Rahmen seiner GmbH und Co. KG** mit hochwertigen Kleb- und Dichtstoffen für das Baugewerbe. Der Anwendungsschwerpunkt liegt auf Außenfassaden. Sowohl bei Neubauprojekten als auch bei Revitalisierungsmaßnahmen sind die dekorativen Verkleidungen der Gebäude eine wirtschaftlich hochinteressante Lösung. Aber auch im Innenausbau machen Verklebungen Sinn. So ist ein erhöhter Wandschutz durch stoßsichere, schalldämmende, elastische und reinigungsfreundliche Oberflächen beispielsweise in Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten oder öffentlichen Einrichtungen gefragt.

Durch sogenanntes „elastisches Verkleben“ können unterschiedliche Fassadenelemente – beispielsweise Alu, Aluverbund, Faserzement, Keramik, Kupfer, Glasfaserbeton oder Glas – mit jeweils verschiedenen Ausdehnungen dauerhaft miteinander verbunden werden. Unabhängige Studien schätzen die Lebensdauer einer fachmännisch

verklebten Fassade auf mindestens 40 Jahre. Neben den Klebstoffen werden auch diverse Dichtstoffe für unzählige Anwendungsgebiete angeboten. Das Unternehmen sieht sich als Partner von Architekten und Planern. Das Tagesgeschäft besteht in der Hauptsache aus fachmännischer Beratung, Erarbeitung von Lösungsvarianten, Betreuung von der Planung bis hin zur Baustelleneinweisung und Überwachung, Schulung und Zertifizierung von Bauleitern und Monteuren. Hallschmid kann auf eine Reihe spektakulärer Referenzprojekte verweisen: 2010 bei der WM in Südafrika etwa konnte man die regensicher abgedichtete Fassade der damals weltgrößten Stadionbaustelle in Johannesburg bei Berichterstattungen im Fernsehen bewundern.

**Hat alles was man braucht.
Auch gebraucht.**

Das wird meiner! Ihr junger Gebraucher von Mercedes-Benz.

**Aus über 5000 Jahreswagen-Angeboten
von Mercedes-Benz finden Sie bestimmt
den richtigen für Sie!**Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.Anbieter: Daimler AG, Mercedesstrasse 137, 70327 Stuttgart
Ihr Partner vor Ort:**Auto-Hirsch GmbH**, 94424 Arnstorf, Eggenfeldener Str. 46, Tel.: 08723-1018, Fax: 08723-2595,
www.auto-hirsch.de, E-Mail: m.hirsch@auto-hirsch.de



Ein Referenz-Objekt der Pröckl GmbH:
Der 2015 fertiggestellte Neubau der Philipp Hafner GmbH & Co. KG in Fellbach

sind im 6.000 m² großen Schnittholzlager des FSC®- und PEFC®-zertifizierten Betriebs stets mehr als 60 verschiedene Holzarten in den unterschiedlichsten Qualitäten und Dimensionen auf Lager – heimische Hölzer ebenso wie Überseehölzer aus den verschiedensten Ländern der Welt. Die fachgerechte Lagerung in den zum Teil beheizten Hallen, moderne Trocknungsanlagen und ein eigener Fuhrpark garantieren schnelle Abwicklung und kurze Lieferzeiten. „Neben der großen Auswahl spielt vor allem die individuelle und umfassende Beratung eine entscheidende Rolle, warum Kunden – gerade auch von weiter weg – zu uns kommen“, so Geschäftsführer und Schnittholxperte Wolfgang Büchner.

Ein weiterer Pluspunkt: Das kompetente Team aus Holzspezialisten, Fachberatern und geprüften Bautechnikern berät und bemustert gerne auch beim Kunden vor Ort – persönlich, engagiert und fachkundig. Heimwerker finden im 1.000 m² großen Showroom des inhabergeführten Unternehmens zahlreiche Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten, um ihr Zuhause noch schöner zu machen – von Terrassen aus Holz und WPC über die verschiedensten Arten von Böden bis hin zu Fenster, Türen und Innentüren. Und wer nicht selber Hand anlegen will, für den bietet Holz Büchner einen professionellen Montage- und Verlegeservice.

Die **Auto Hirsch GmbH** ist ein mittelständischer Familienbetrieb mit 21 Angestellten, geleitet von Kfz.-Meister Mario Hirsch sen. und Mario Hirsch jun. (Meister seit 1998). Matthias Hirsch (Meister seit 2012) ist als Serviceberater für die Kunden zuständig. Die Auto Hirsch GmbH ist autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittler: „Wir vermitteln Neufahrzeuge und verkaufen Jahreswagen.“ In den letzten Jahren hat Auto Hirsch sich überwiegend auf Jahreswagen spezialisiert. Deshalb wurde 2010 das Firmengebäude um einen 1.250 qm großen Ausstellungsraum vergrößert. Durchschnittlich ca. 50 Jahreswagen in verschiedenen Modellen, Ausführungen und Farben sind ständig vor Ort. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die interne Jahreswagen-Drehscheibe aus rund 5.000 Fahrzeugen zu wählen.

Den Mercedes-Benz Service führt Auto Hirsch an PKW, Transportern und LKW durch. Eine kleine Tankstelle und eine Waschanlage gehören auch zum Betrieb.

Stolz ist man auf das Ergebnis der CSI-Befragung: „Durch die Zufriedenheit unserer Kunden haben wir 2007 den 2. Platz von 435 teilnehmenden Mercedes-Benz Betrieben erreicht und 2011 den 3. Platz“, so Mario Hirsch jun.: „Bei uns ist der Kunde keine Nummer, sondern wir pflegen einen persönlichen Kontakt.“

Die im April 2006 von Thomas Rickinger in Arnstorf



Ein wichtiges Standbein der Haberl Electronic GmbH & Co. KG sind Sonderausrüstungen für Einsatzfahrzeuge

gegründete **Fokus Technologies GmbH** konnte sich vor allem durch kontinuierliche Neuentwicklungen gut am Markt etablieren. Das Unternehmen entwickelt und produziert am Produktionsstandort Eggenfelden Produkte



Parkwohnstift Arnstorf: „Immer mehr zu einem modernen Mehrgenerationenhaus mit Vorbildcharakter entwickelt“

der 19-Zoll-Technologie, insbesondere Monitor-Tastatur-Schubladen für Rechnerschränke. Hier ist Fokus Technologies einziger Hersteller im gesamten deutschsprachigen



REINBERGER

GMBH & Co. KG

METALLVERARBEITUNG - SCHWEISSTECHNIK
PULVERBESCHICHTUNG - SANDSTRAHLEN

Eggenfeldener Str. 35 // 94424 Arnstorf
Tel.: 08723 / 910400 // Fax: 08723 / 910401
E-Mail: info@reinberger-gmbh.de // Internet: <http://www.reinberger-gmbh.de>

INNOVATIONSPREIS-IT

BEST OF 2016

UNTERNEHMEN

mittelstand

HARDWARE

BEAMER-KOFFER

Tragbarer Koffer mit kompletter Präsentationseinheit

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Präsentation – wir kümmern uns um die Technik!

- Robuster Koffer mit:**
- Full HD Display,
- Mini PC,
- Tastatur mit integriertem Touchpad,
- USB- und Netzwerkanschlüsse,
- inkl. aller nötigen Kabel

Detaillierte Beratung
gerne auf Anfrage

Fokus Technologies GmbH | Weinbergstraße 25
D-84307 Eggenfelden | Tel. +49(0)87 21-12 6166-0
info@fokus-technologies.de | www.fokus-technologies.de



Die Auto Hirsch GmbH ist autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittler sowie Verkäufer von Jahreswagen



Geschäftsführer Wolfgang Büchner: Fachkundige Beratung beim Bauen und Renovieren mit Holz



Installation einer Hallschmid-Fassade an der damals weltgrößten Stadionbaustelle für die WM 2010 in Südafrika

Raum. Zweites Standbein sind Medizin- und Infoterminals.

Eine Neuentwicklung, die in einer Projektarbeit mit Schülern der Technikerschule entstand, ist der Beamer-Koffer. Darin sind Beamer, Rechner, Display, Maus, Tastatur und alle nötigen Kabel kompakt und stabil verbaut. Für diese Neuentwicklung wurde Fokus Technologies in der Kategorie Hardware von der Initiative Mittelstand für die Besten des „Innovationspreis-IT 2016“ nominiert.

Nach dem plötzlichen Tod des Firmengründers 2012 haben Renate Rickingner und Tobias Nickel die Geschäftsführung übernommen. Derzeit beschäftigt Fokus Technologies fünf Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von

ca. 1,2 Mio. Euro. Der eingetragene Firmensitz ist nach wie vor Arnstorf und falls möglich, soll auch der Produktionsstandort wieder dorthin verlegt werden. Fokus Technologies feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Firmenjubiläum.

Die Steuerkanzlei WLK bietet für ihre Mandanten – Privatpersonen, Freiberufler sowie Klein- und mittelständische Betriebe – ein vielfältiges Spektrum an Beratungsleistungen. Dabei legt die WLK großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter und ein modernes Arbeitsumfeld. So stehen mittlerweile neun Berufsträger und über 90 qualifizierte Mitarbeiter an sieben Standorten bereit, um die

Interessen ihrer Mandanten in einem sich permanent ändernden Umfeld optimal zu vertreten. Dabei ist die Kanzlei keineswegs neu am Markt – die WLK ist aus einer Fusion der Kanzlei WLP und der Kanzlei Kaempfel + Partner entstanden – vielmehr hat sie sich seit 1969 kontinuierlich entsprechend den stetig wachsenden Anforderungen entwickelt. Die Verbindungen zu Arnstorf und seiner Umgebung bestehen ebenfalls bereits seit den Anfangsjahren. So war es konsequent, 2013 neue gut erreichbare Kanzleiräume in der Mariakirchener Str. zu beziehen.

Seit mehr als 20 Jahren gibt es die Reinberger GmbH & Co. KG schon als Metallverarbeitungsfirma und zuverlässiger Partner in Sachen Metall. Das Leistungsspektrum umfasst zerspanende Arbeiten wie beispielsweise das CNC-Fräsen von Aluminium- als auch von Stahlteilen. Thermische Fügeverfahren mit MAG und MIG gehören ebenso zum täglichen Geschäft der Firma. Daneben ist das Pulverbeschichten von Metallkomponenten ein weiteres Hauptstandbein des Unternehmens. Seit dem Jahr 2000 wird die umweltschonende Beschichtungsvariante in die Tat umgesetzt. Um dabei eine optimale Vorbehandlung zu schaffen, wurde die Sparte „Sandstrahlen“ hinzugefügt. „Flexibel und schnell auf individuelle Kundenanforderung zu reagieren ist eine unserer Stärken“, sagt Geschäftsführer Otto Reinberger, „ob Sie einen Auftrag schnell abgewickelt haben müssen, ein Einzelteil haben wollen oder ganze Serien in Auftrag geben, wir hängen uns rein.“ Um das Leistungsspektrum zu erweitern und die Arbeitsprozesse zu optimieren werden immer neue Fort- und Weiterbildungen absolviert. Derzeit wird die Zertifizierung nach DIN EN 1090 EXC 2 durchgeführt. Schon seit 2008 ist die Firma Reinberger nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Seit über 45 Jahren ist die Schwarz GmbH als „Familienbetrieb mit Ambitionen“ ein kompetenter und verlässlicher Partner bei der Realisierung von kleinen und großen Bauvorhaben, egal ob Wohnzimmer oder Produktionshalle – von der Beratung über die Planung bis zur Durchführung von Projekten im Innen- und Außenbereich. Das Kerngeschäft umfasst die fachgerechte Beratung im Bereich Farbgestaltung, die handwerkliche Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten sowie die industrielle Pulverbeschichtung und die Herstellung von Produkten im Bereich Werbetechnik. Bei Schwarz zählen nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische Gesichtspunkte. So wird auf die Verwendung von verträglichen Materialien für Arbeitskräfte und Verbraucher geachtet; umweltgefährdende Stoffe werden fachgerecht entsorgt.

Der Anspruch bei Schwarz ist, stets den höchsten Qualitätsstandards zu entsprechen. Deshalb liegt ein Augenmerk auf der kontinuierlichen Weiterbildung der Mit-



WLK Partnerschaft mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Aldersbach Ampfing Arnstorf Eggenfelden Ost/West Gangkofen Traunreut

Büro Arnstorf:
Mariakirchener Str. 27
94424 Arnstorf
Tel.: 08723 9609-0
Fax: 08723 9609-370
E-Mail: thomas.kaempfel@kanzlei-wlk.de

**Gut Beraten in die Zukunft
Ihr Weg zum Erfolg**

www.kanzlei-wlk.de

1.000 m² Showroom, individuelle Beratung und Qualität, die stimmt!

Ihr Holzfachmarkt in Arnstorf
für Heimwerker und Handwerker!







Schnittholz

Massivholz

Terrassen

Holz im Garten

www.holz-buechner.de

Paneele
Profilholz

Fenster
Haustüren
Innentüren

Markisen
Carpports
Holzfassaden

Zäune
Böden

Exotenholz
Hobelware

Mariakirchener Straße 28 | 94424 Arnstorf | Telefon 08723 9615-0



Schulgebäude Arnstorf: Hier ist auch die Ralschule untergebracht. Den Bauauftrag erledigte u.a. die Fa. Otteneder



Firmengebäude der Schwarz GmbH mit Inhaber-Ehepaar Heidi und Christian Schwarz: „Familienbetrieb mit Ambitionen“



Reinberger-Team: „Flexibel und schnell auf individuelle Kundenanforderung zu reagieren ist eine unserer Stärken“

arbeiter, um fachlich und technisch immer auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Qualitätsprodukte namhafter Hersteller sowie die gründliche Verarbeitung garantieren Wänden und Außenflächen eine lange Lebensdauer. Ob Stein, Putz, Beton, Metall, Holz oder Tapete – Schwarz findet für jedes Projekt das passende Konzept.

Seit 1993 stellt sich die Firma **Mangertseeder Zimmerei & Holzbau GmbH** den Herausforderungen des modernen Industrie- und Gewerbebaus. Ziel ist es, durch den Einsatz modernster Materialien gestalterische und funktionelle Ansprüche auf effizienteste Weise in Einklang zu bringen. Zentraler Bestandteil der Firmenphilosophie ist es dabei, sämtliche Leistungen von der Planung oder Planungsunterstützung über die eigene Produktion bis hin zur Montage vor Ort aus einer Hand anzubieten. Mangertseeder übernimmt aber auch Teilleistungen wie Dach- und Fassadenkonstruktionen und -verkleidungen sowie Dachabdichtungen, vom Foliendach, über Sandwichkonstruktionen bis zum begrünten Dach im

Flachdachbereich. Eine Vielzahl von Stammkunden unter Gewerbebetrieben und Architekten bestätigt die Qualität und Zuverlässigkeit der Arbeiten. Die Planungsabteilung hat langjährige Erfahrung in der Detailplanung und bei statischen Berechnungen. Kunden profitieren von hoher Kompetenz im Holzingenieurbau in Kombination mit Metall- und Verbundmaterialien unterschiedlichster Art für Dach und Fassaden. Dank optimal vorgefertigter Bauteile erfolgt die Montage in kürzester Zeit. Die Mitarbeiter sind ein eingespieltes Team, das jede Art von Problem auf praktische und unkomplizierte Weise löst. Viele Kunden schätzen das sympathische Arbeitsklima auf der Baustelle – „wenn die Mangertseeder-Leute da sind, dann passt's“!

Die **Otteneder GmbH** ist ein mittelständisches Bauunternehmen mit Tradition und gehört mit dem Gründungsjahr 1898 wohl zu den ältesten Firmen in Arnstorf. Sie führt sämtliche Arbeiten im Hochbau aus: Wohnungsbau, Gewerbebau, öffentlichen Bauten wie Schulen und Kinder-

gärten sowie landwirtschaftliche Bauten und Sanierungen. Umfangreiche Erfahrungen hat das Unternehmen z.B. in der Durchführung von Sanierputzen an alten Gebäuden. Die Dienstleistung reicht von der Beratung über Planung bis zu Ausführung von der ersten Idee bis zum bezugsfertigen Objekt. Dabei profitieren Kunden von der fundierten Erfahrung in allen Projektphasen, CAD-Ausrüstung auf neuestem Standard und hochqualifizierten Mitarbeitern. Ein zusätzliches Standbein ist der Baustoffhandel. Die Wahl der richtigen und wertbeständigen Baustoffe wird nicht dem Zufall überlassen. Otteneder verwendet ausschließlich erprobte Baustoffe mit langer Lebensdauer. ◆

Ihr Ansprechpartner (verantwortlicher Autor) für die Serie „Gestatten ...“:
Wolfgang Asenhuber,
im Auftrag von service & verlag.



Rufen Sie an, wenn Sie Ihre Kommune auch hier sehen wollen.
Fon: 0871 14277222 | info@asenhubers.de



Malerbetrieb Pulverbeschichtung Werbetechnik

Schwarz GmbH | Sägmühl 4 | 94424 Arnstorf | Tel. 08723 97799-0
www.schwarz-malerbetrieb.de

Systemlösungen für Fassade und Innenausbau aus einer Hand



SikaTack®-Panel
Klebesystem
für Fassadentafeln



EPDM-Foliensysteme -
Abdichtung für die vorgehängte
hinterlüftete Fassade



Fugen-Dichtstoffe
für eine dauerhafte und
sichere Abdichtung



Klebesystem
für
Wandtafeln



Systemlösungen für
Nasszellen, Bäder
und Küchen

Seit 1999 haben wir uns dem Handel von hochwertigen Dicht- und Klebstoffen am Bau verschrieben. Unsere Hauptarbeit ist die **fachmännischer Beratung, Erarbeitung von Lösungsvarianten und Betreuung von der Planung bis hin zur Einweisung auf der Baustelle**. Darüber hinaus vertreten wir das **SikaTack®-Panel Klebesystem** als Lizenzpartner in Deutschland. In diesem Zeitraum wurden bereits weit über **1.500.000 m² Fassadentafeln** erfolgreich unter unserer Leitung verklebt, was die Zuverlässigkeit dieses Klebesystems bestätigt.

**Dichten und Kleben
am Bau**



**Walter Hallschmid
GmbH & Co. KG**